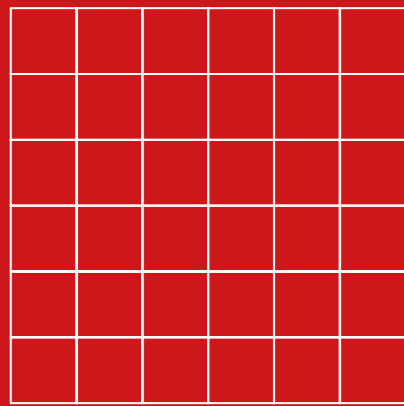




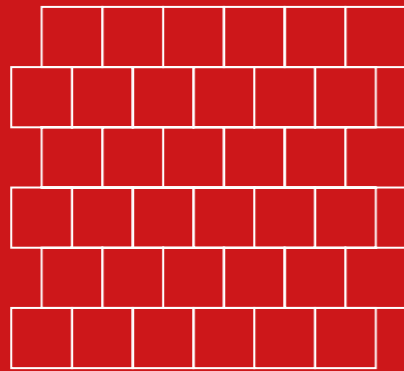
BASIC REPEAT TYPES

Eugénie Hadinoto

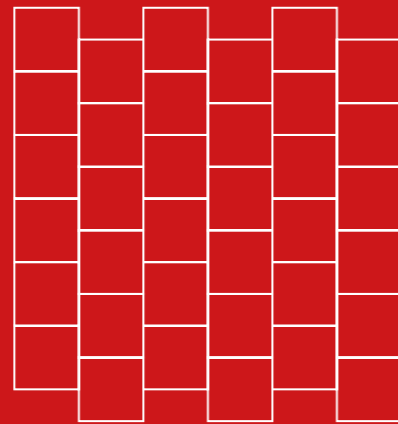
BASIC GRIDS



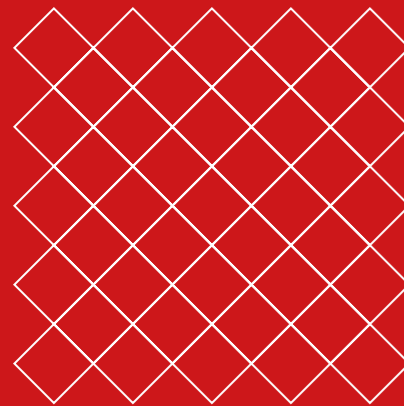
Square



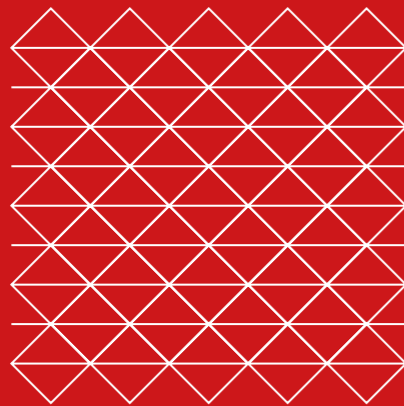
Brick



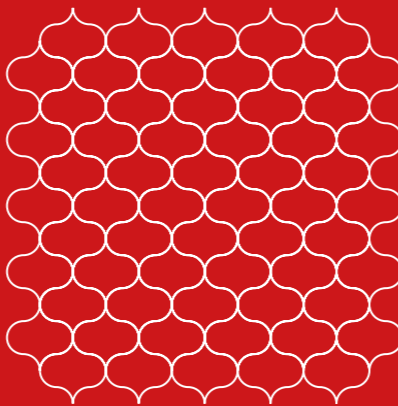
Halfdrop



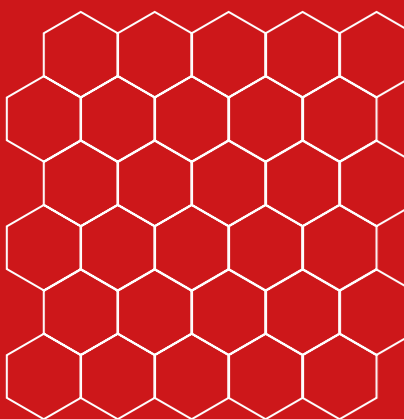
Diamond



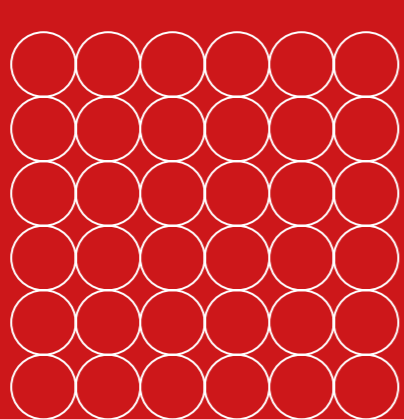
Triangle



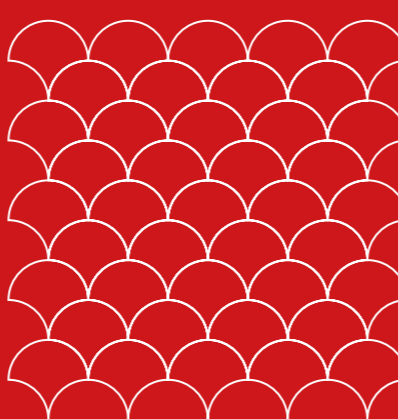
Ogee



Hexagon



Circle

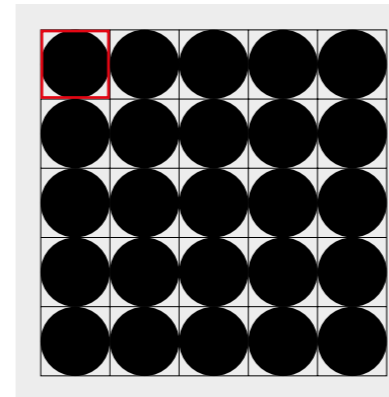


Scale

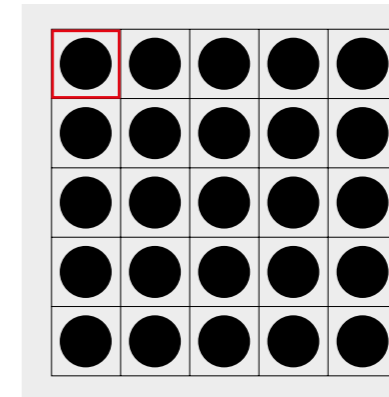
BASIC REPEAT TYPES

Side Repeat

In einem Rasterversatz werden die Motive oder Motivgruppen **ohne oder mit Abstand** aneinander gesetzt. Innerhalb des Rapportes selbst werden sie **nicht** versetzt.



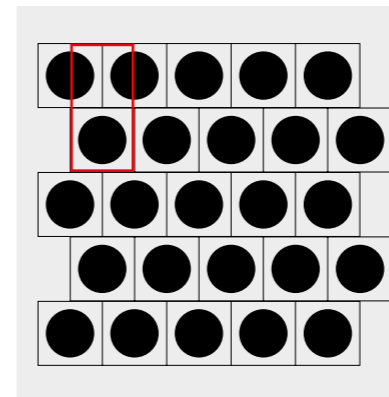
Rasterversatz ohne Abstand



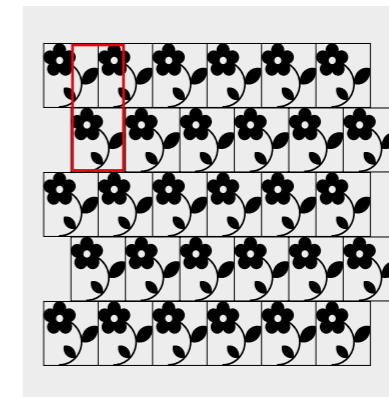
Rasterversatz mit Abstand

Brick Repeat

Bei diesem Versatz werden die Motive oder Motivgruppen innerhalb des Rapportes um die Hälfte in der Horizontale verschoben.



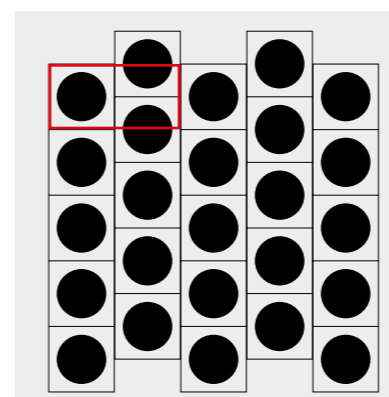
Horizontaler Halbversatz mit zentriertem Motiv



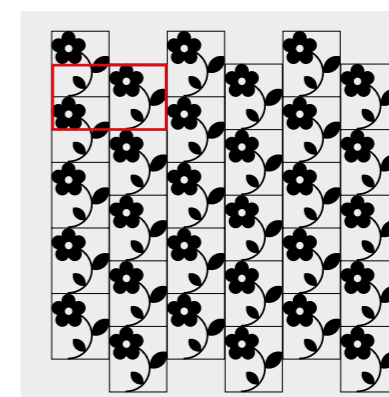
Horizontaler Halbversatz mit gerichtetem Motiv

Drop Repeat

Hier werden die Motive oder Motivgruppen innerhalb des Rapportes um die Hälfte in der Vertikale verschoben.



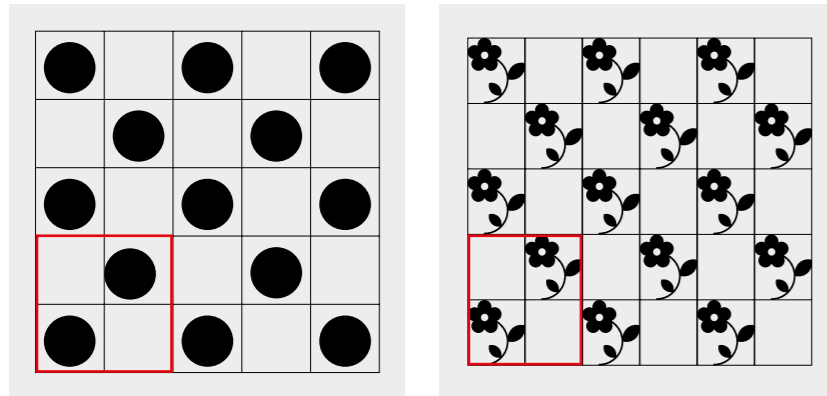
Vertikaler Halbversatz mit zentriertem Motiv



Vertikaler Halbversatz mit gerichtetem Motiv

Leinwandversatz

Eine Sonderform des horizontalen und vertikalen Versatzes ist der Leinwandversatz. Der Name dieser Versatzart wurde aus einer der Grundbindungen der Weberei übernommen (Leinwandbindung). Charakteristisch ist die der schachbrettartige Wechsel von Motiv oder Motivgruppe und Hintergrund.

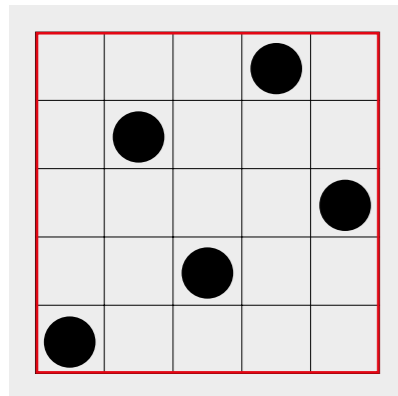


Leinwandversatz mit **zentriertem Motiv**

Leinwandversatz mit **gerichtetem Motiv**

Spot Repeat

Bei diesem richtungslosen Versatz werden die Motive in einem rechteckigen Raster so angeordnet, dass jede Reihe und Spalte nur jeweils ein Motiv enthält. Zusätzlich können die Motive noch gedreht und/oder gespiegelt werden, damit das Muster noch einheitlicher wird. Das Beispiel anbei hat sich aus der Atlas-Bindung entwickelt.



Atlasversatz mit **zentriertem Motiv**

Spiegelung

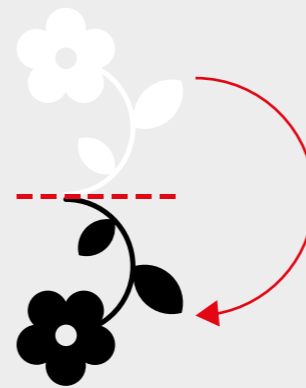
Spiegeln ist keine eigene Versatzart, aber eine Möglichkeit, eine Kopie des Motivs oder der Motivgruppe innerhalb eines Rapportes zu platzieren und damit neue Effekte zu erzielen.

Im Anschluss werden gängige Spiegelungs-Varianten gezeigt. In der Anwendung werden – je nach Form der Grundmotive – manche Beispiele besser funktionieren, andere weniger.

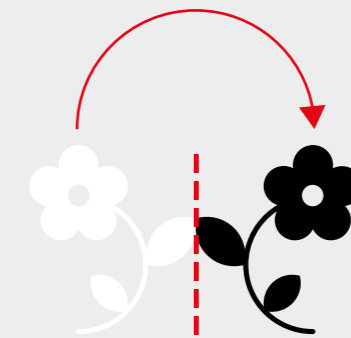
Neben gezeigten Varianten gibt es noch unzählige weitere Kombinationen.

In der Weberei wurde diese Technik früher gerne angewendet, da man durch Spiegeln den Rapport vergrößern konnte, ohne neue Motive zeichnen zu müssen. *Recherchieren!!!!*

Exkurs: Transformieren / Spiegeln



Horizontale Spiegelung
Das Motiv wird an einer gedachten horizontalen Linie gespiegelt



Vertikale Spiegelung (Turnover)
Das Motiv wird an einer gedachten vertikalen Linie gespiegelt

In Adobe Illustrator CC werden die Objekte wie links illustriert gespiegelt. In Adobe Photoshop CC sind die Bezeichnungen genau umgekehrt.

